

# Elternabend

**Beitrag von „caliope“ vom 15. August 2013 18:19**

Ich mache niemals Vorstellungsrunden.

das hält doch nur auf. Wenn die Eltern sich kennen lernen möchten, sollen sie sich halt verabreden oder sich bei einem Elternstammtisch treffen... da komme ich sogar auch, wenn ich eingeladen werde.

Aber Vorstellungsrunden sind mein persönlicher Alptraum...

Am besten man schmeißt ein Wollknäuel und knüpft so noch ein symbolträchtiges Netz...

In der Klasse meines Sohnes stand beim Elternabend mal ein Tisch mit vielen Gegenständen in der Mitte und wir sollten einen Gegenstand wählen und dann sagen, warum wir den gewählt haben und wie der Gegenstand mit unserem Kind in Verbindung zu bringen ist. Es hat zwei Stunden gedauert, bis alle geschwätigen Eltern fertig waren und wir hatten dann sonst noch nichts besprochen...

Ich stelle mich kurz vor... denn die Eltern möchten mich ja kennen lernen... und die Eltern haben Namensschilder mit dem Namen ihres Kindes vor sich stehen, damit ich sie wenigstens an diesem Abend zuordnen kann.

Fertig.

Los gehts zur Tagesordnung.

Protokoll, Anwesenheitsliste, Telefonliste... das passiert ja während des Abends.

Bei den Themen und Terminen hat man als Lehrer ja wieder einen großen Redeanteil. Aber man hat ja in der Hand, das gut vorzubereiten und straff und flott zu präsentieren. Ich erzähle fast alles auswendig... mache ab und an mal einen kleinen Scherz... was gut für die Stimmung ist... und habe so eigentlich immer eine gute Atmosphäre im Klassenzimmer. Raum für Fragen gibt es nach jedem Punkt... aber das ist sehr übersichtlich.... es fragt kaum jemand etwas. Und ich finde das prima, denn so werde ich flott fertig.

Nach einer Stunde ist alles fertig... vor Klassenfahrten kann es auch mal anderthalb Stunden dauern.

Individuelle Elterngespräche nach erst zwei oder drei Wochen habe ich auch eher weniger... was soll denn bis dahin schon dringend zu regeln sein?

Vielleicht brauchen die neuen Eltern noch spezielle Infos... aber das haben die doch bestimmt schon vorher per Mail bekommen können, oder?

Aber wenn etwas ist, dann wird das auch noch besprochen... aber das dauert doch niemals mehr als 10 Minuten?

Ich kenne Elternabende echt eher als kurze und knappe Veranstaltung zur Info-Übermittlung... und werde das auch so beibehalten.